

Der gigantische Türkei-Urlaub

Ein Reisebericht von Antje Graf

Am Dienstag, den 24.10.06 ging es los. Wir (Ecki2 und ich) trafen uns um 4.15 Uhr morgens zu sechst mit Heike Probst und Sohn sowie ihrer Freundin mit Tochter auf dem Stuttgarter Flughafen, am Terminal 3, Condor Schalter. Das hieß also früh raus, aber was tut man nicht alles ...

Als wir kurz am Check-In anstanden, kam auch schon jemand von Öger Tours und lotste uns an der wartenden langen Schlange vorbei (manche schauten uns echt neidisch hinterher). Nachdem wir unsere Koffer los hatten, begleitete uns diese Dame noch bis an den Zoll, wo wir auch wieder Vortritt hatten. Nach einer kurzen Stärkung im „Duty Free“ gingen Ecki und ich zu den anderen in die Wartehalle, wo wir auch schon abgeholt wurden. Wir gingen oder "rollten" durch einen Tunnel zum Flugzeug. Ich hatte einen Fensterplatz und als wir 6.20 (6.10 offiziell) abhoben, konnte man eine wundervolle Aussicht übers nächtliche Stuttgart genießen.

Als wir 9.20 (Ortszeit: 10.20 Uhr) in Antalya landeten, waren wir gespannt, wie man uns jetzt aus dem Flugzeug beförderte. Alle anderen verließen erst das Flugzeug, dann kamen wir an die Reihe. Da unser Flugzeug auf dem Rollfeld stand, ging es mittels einer mobilen Hebe-



Kabine zum Flughafen-gebäude. Durch den Zoll, unsere Koffer geholt, ging es danach zu unserem

Spezialbus, der uns in einer knappen Stunde nach Kemer, Ortsteil Kirish, in unser Hotel Alinda Beach brachte.

AK-KA Hotels Alinda Beach ***** 

Hier bezogen wir zuerst unsere Zimmer (zum Teil rolligerecht) und trafen uns dann am Pool. Um 17.30 Uhr kamen noch

zwei weitere Reisende unserer Gruppe an: Detlef Karnbach und Michael Ulrich, die von Hannover aus flogen. Um 19 Uhr trafen wir uns zum Abendessen, daß sehr reichlich und gut war.



Abends saßen wir noch gemütlich zusammen.

Am Mi., den 25.10. haben wir erst einmal nach einer Stärkung am reichhaltigen Frühstücksbuffet das Hotel erkundet und



fanden, daß es im Großen und Ganzen barrierefrei ist, es war eigentlich sauber, das Essen war gut und die Bediensteten waren alle sehr nett. Es gab nur kleine Verständigungsprobleme, weil die meisten kein Deutsch redeten, wenige Englisch. Nach dem Mittagessen sonnten wir uns noch ein bißchen und dann kam endlich unser Reiseleiter, um uns ein paar Informationen zu geben (Ausflüge und so). Die Inklusiv-Ausflüge waren allesamt für uns ungeeignet, hatten irgendwie den Anschein

„Kaffeefahrten“. Abends saßen wir noch beim Wein, Wodka-Cola und Radler (war ja alles all inklusive) im "Dorf" (der Bar in der Hotellobby) zusammen.

ALL INCLUSIVE

Frühstück, „Spätaufsteher“-Frühstück, Mittags- und Abendbuffet, nachmittags Kaffee/Tee und Kuchen, Snacks, Mitternachtssnack. Alle Erfrischungsgetränke und lokale Alkoholika von 10.00 bis 24.00 Uhr, in der Diskothek von 23.00 bis 2.30 Uhr. Die Minibar wird bei Ankunft mit 2x 0,5 l Tafelwasser aufgefüllt. Frisch gepresste Fruchtsäfte sind nicht inklusive.

Am Do., den 26.10. haben wir uns den ganzen Tag gesonnt, zwischendurch mal



abgekühlt im kühlen Naß (der Pool hatte 22 Grad), am Spätnachmittag haben Ecki und ich Parasailing gemacht, während die anderen im ECO-Reptilien-Park waren.

Dazu Heike:

"Wir machten einen Halbtagesausflug in einen Reptilienpark. Dort erfuhren wir sehr viel über verschiedene Schlangen und Krokodile. Zum Schluß wurde uns noch „Andruscha“, eine Meerkatze vorgestellt, mit der Heike eine „Affenliebe“ entwickelte."



Als sehr angenehm empfanden wir, dass die dortige Parkführerin die Ruhe selbst war. Sie nahm sich sehr viel Zeit für uns, und daß wir etwas länger brauchten, um alles zu umrollern, störte keinen."

Das Parasailing war vielleicht ein "geiles" Gefühl, angegurtet unterm Fallschirm übers freie Meer zu fliegen



und die tolle Aussicht zu genießen. Wirklich ein Abenteuer! Abends trafen wir uns noch in der Strandbar.

Am Fr., den 27.10. waren wir am Vormittag shoppen an der langen Einkaufsmeile in Kirish, nachmittags war dann relaxen angesagt und abends stand diesmal die Strandbar auf dem Programm.

Am Sa. den 28.10. machten die anderen einen Ausflug ins Taurusgebirge.

Dazu Heike:

„Auch eine Fahrt ins Taurusgebirge, wo wir in einem Basar und einem alten Dorf einiges über Land + Leute kennenlernten, stand auf dem Programm.“



Ecki und ich nutzten das schöne Wetter, um Sonne zu tanken. Nachmittags ließen wir uns tätowieren (mit Henna-Farbe).



Abends bestaunten wir auf der hoteleigenen Showbühne eine Tanzgruppe aus Antalya.

Am So., den 29.10. machten Detlef, Ecki und ich von 10 -12 Uhr HAMAMM, das ist ein türkisches Bad, Peeling, Ganzkörpermassage und Maske. Nachmittags hatten wir alle eine Fahrt nach Antalya in den alten Hafen mit anschließender einstündiger Bootsfahrt.



Diese hatten wir allerdings vor Ort selbst organisiert.

Allerdings war der „Transport“ nach/von Antalya etwas abenteuerlich, die Unterbringung von 2 Rollstühlen und 4

Rollatoren überforderte den Fahrer des Kleinbusses etwas.
Abends nahmen wir noch einen Drink im "Dorf" zu uns.

Am Mo., den 30.10. gingen wir vormittags nochmals shoppen, dann lagen wir bis zum Mittag noch in der Sonne. Am Nachmittag fing es an zu regnen, darum suchten wir den "Wellness-Bereich" mit Hallenbad im Hotel auf. Nach dem Abendessen gab es wieder eine gute Tanz-Show, wegen dem Wetter diesmal im Haus.



Am Di., den 31.10. beim Frühstück tobte ein Unwetter draußen. Um 10.45 wurden Detlef Karnbach und Michael Ulrich zum Flughafen abgeholt. Die Zurückgebliebenen haben noch der Brandung zugeschaut



und Koffer gepackt, bis wir kurz vor 17 Uhr auch zum Flughafen abgeholt wurden.



Alles in allem fanden wir, es war ein gelungener Urlaub! Alles hat prima geklappt, sei es beim Flug oder in der Türkei.

Und es zeigt, daß wir trotz unserer Ataxie viel machen können. Nächstes Jahr wollen wir so etwas wiederholen und hoffen, daß wir noch anderen "Schwankheimern" den Mund wässrig gemacht haben und somit noch mehr mitgehen.

Wer Interesse hat, meldet sich am besten direkt bei Heike Probst, die wieder alles organisieren wird.

A.b.N.: Aufgrund von „Mundpropaganda“ hatten sich Ende Dezember schon 14 Teilnehmer für Tunesien angemeldet. Und damit ist das Hotel Iberostar Belisaire in Hammamed-Yasemine (Tunesien) im betreffenden Zeitraum vom 17.10.-24.10.07 leider schon ausgebucht.

Eure Antje - im kalten Deutschland

Bilder von Ecki2

